

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Dezember 1987 · 32. Jahrgang



12/87



Der
Joker
in Ihrer Hand

**Vertragslieferant des
Deutschen Skatverbandes e.V.**

**Bielefelder Spielkarten GmbH
Fasanenweg 5
7022 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 753016**

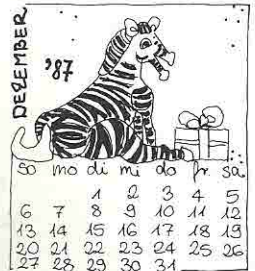
Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Weihnachtliche
Siegerehrung



Entscheidung vertagt



*Die
Skatfreund-Redaktion
wünscht allen
Skatfreundinnen und
Skatfreunden
ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest*



Titelbild:

»Am Weihnachtsbaum
die Lichter brennen...«

(IPCE / Bavaria / Deike)

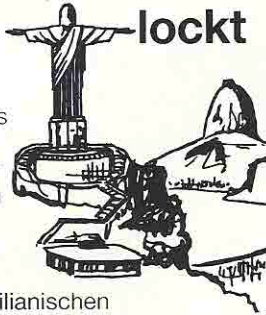
Im Mittelpunkt der Sitzung des Präsidiums am 9. Oktober 1987 in Berlin standen die Anträge, die Punktwertung und das Reglement der Bundesliga zu ändern sowie den Ligaspielbetrieb neu zu ordnen.

Zustimmung erfuhr eine Reihe redaktioneller und belangloser Änderungen und Ergänzungen, die aber erst zum Tragen kommt, wenn alle Hindernisse überwunden sind, die einer Entscheidung über die erwähnten Anträge im gegenwärtigen Zeitpunkt im Wege standen. Das Präsidium vertagte sich in dieser Angelegenheit auf seine Sitzung im Frühjahr 1988, um den Landesverbänden und dem Bundesliga-Ausschuß Gelegenheit zu geben, die noch offenen Fragen im Gesamtkomplex der angestrebten Änderungen und Verbesserungen zu diskutieren. Wie sich das Präsidium dann entscheiden wird, bleibt abzuwarten. Als sicher darf aber angenommen werden, daß die Schaffung einer bis in die Wurzel gehenden neuen Situation sich wohl frühestens auf die Spielsaison 1990 auswirken kann.

Um die Ausrichtung des XXV. Deutschen Skatkongresses und des Deutschland-Pokals 1990 hatten sich die Verbandsgruppen 20 (Hamburg) und 82 (Rosenheim) beworben. Mit überwältigender Stimmenmehrheit entschieden sich die Präsidiumsmitglieder für Hamburg als Veranstaltungsort. Bis die Redaktion an dieser Stelle mit näheren Einzelheiten aufwarten kann, wird noch manches Kalenderblatt abgerissen werden müssen.

Brasilien lockt

Ein interessantes, abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmer an der Reise des Deutschen Skatverbandes e.V. im November 1988 nach Brasilien.



Skatturniere mit brasilianischen Skatfreunden sind fest eingeplant.

Das ausführliche Reiseprogramm kann an dieser Stelle nicht vorgestellt werden. Es ist erhältlich beim Reiseveranstalter:

VS-Studienreisen GmbH
Forstweg 74 · 1000 Berlin 28
Telefon (0 30) 4 01 78 70

Reisepreis für drei Möglichkeiten:

11. 11. – 22. 11. 1988 = 12 Tage
DM 3495,-; EZ-Zuschlag DM 360,-.
(Rio de Janeiro, Zuckerhut, Petropolis, Iguacu mit den berühmten Wasserfällen, São Paulo, Santos).

11. 11. – 29. 11. 1988 = 19 Tage
DM 3995,-; EZ-Zuschlag DM 530,-.
(Wie zuvor, anschließend Florianopolis, Hauptstadt des Staates Santa Catarina, sodann Blumenau).

11. 11. – 7. 12. 1988 = 26 Tage
DM 4860,-; EZ-Zuschlag DM 790,-.
(Wie zuvor, anschließend Brasilia, Manaus mit Fahrt auf dem Amazonas bis zur Einmündung des Rio Negro, Recife; das »brasilianische Venedig«, Salvador, Bahia).

Enthaltene Leistungen: Flug Frankfurt – Rio und Rückflug von den jeweiligen Abflughäfen, die innerbrasilianischen Flüge, Besichtigungen gemäß Programm, Unterbringung in 1. Klasse oder Top-Touristenklasse Hotels mit sehr reichhaltigem brasilianischen Frühstück, deutsche und örtliche deutsch sprechende Reiseleitung.
Erforderlich ist gültiger Reisepaß.

*Brasilien – ein Erlebnis besonderer Art!
Ihre Skatfreunde mit ihren Familienangehörigen fliegen mit. Sie auch?*

Interessenten werden gebeten, sich nur mit dem Reiseveranstalter in Verbindung zu setzen.

4. offener Südbadischer Jugendpokal

am Sonntag, dem 13. Dezember 1987,
in der Gaststätte Paradies,
Friedrich-Ebert-Platz, 7800 Freiburg –
Beginn: 14 Uhr.

2 × 48 Spiele – Startgeld DM 5,-.
Kein Strafgeld für verlorene Spiele.

Neben dem Walter-Schultis-Wanderpokal sind viele wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen einschließlich Jahrgang 1966 (21 Jahre).

Voranmeldung bitte schriftlich mit Angabe des Namens und des Geburtsdatums an Fritz Thiesen,
Keltenring, 7815 Kirchzarten-Burg.

Für erwachsene Begleiter der Jugendlichen wird ein kleiner Preisskat organisiert.

Ausrichter:
Verbandsgruppe 78 im DSKV

Aus reinem Münzsilber



Jeder Skatverein des DSKV sollte im Besitz der wertvollen Jubiläumsmedaille

»100 Jahre Deutsche Skatkongresse«
aus reinem Münzsilber sein.

Sie eignet sich hervorragend als Geschenk, Auszeichnung oder Preis für Skatspielerinnen und Skatspieler.

Auflage 2000 Stück.

Erhältlich beim Deutschen Skatverband e.V.
Postfach 2102, 4800 Bielefeld 1, gegen Überweisung von 35,- DM pro Stück auf das Konto Nr. 2 075 623 bei der Dresdner Bank Bielefeld (BLZ 480 800 20).

Nicht haltbar ist allerdings Bielefeld als **Versammlungsort** für die auf den 3./4. September 1988 terminierte Arbeitssitzung mit den **Vorsitzenden** der **Verbandsgruppen**. Wegen einer **internationalen Großveranstaltung** an jenem **Wochenende** sind bereits jetzt nahezu alle **Hotelzimmer** in festen Händen. Hier wird sich **wohl** die **Verbandsleitung** etwas Neues einfallen lassen müssen.

Auch diesmal zeichnete das **Präsidium** **verdiente Mitglieder** mit **Ehrennadeln** und **-urkunden** aus. Die **Veröffentlichung** ihrer **Namen** erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Letzte Meldung: Nach dem **Beschluß** der **Verbandsleitung** vom 13. November 1987 findet die **Arbeitssitzung** nunmehr am 17./18. September in Bielefeld statt. G. W.

Das schwarze Brett

I. Präsidiumssitzung

Die nächste **Präsidiumssitzung** findet am **8. April 1988** in Herne statt. **Sitzungsbeginn:** 14 Uhr.

Anträge für diese Sitzung müssen bis zum **10. Februar 1988** bei der **DSkV-Geschäftsstelle** (Anschrift: Postfach 2102, 4800 Bielefeld 1) eingegangen sein. Maßgebend für die **rechtzeitige Absendung** der Anträge ist das **Datum** des **Poststempels**.

Die **Einladung** der **Sitzungsteilnehmer** erfolgt durch **Brief** unter **gleichzeitiger Bekanntgabe** der **Tagesordnung**.

II. Stärkemeldung

Die **Klubs** werden **gebeten**, das ihnen **zugehende Druckstück** »**Stärkemeldung**« nach dem **Stand vom 1. Januar 1988** **sorgfältig** mit **Schreibmaschine** oder in **Druckschrift** auszufüllen und die **weiße, gelbe** und **rote** **Ausfertigung** an die **zuständige** **Verbandsgruppe** innerhalb der von ihr **gesetzten Frist** **zurückzureichen**. Die **blaue** **Durchschrift** **verbleibt** beim **Klub**. Entsprechend der **angegebenen Mitgliederzahlen** sind die **Beiträge an die** **Verbandsgruppe** zu **entrichten**. Spätere **Änderungen** im **Mitgliederstand** sind beim **Eintritt** des **Ereignisses** **mitzuteilen**. In diesem **Zusammenhang** werden die **Klubs** **erneut gebeten**, nur die **tatsächlich erforderliche**

Stückzahl »**Der Skatfreund**« **anzugeben**; jedes **nicht benötigte Exemplar** **belastet** die **Verbandskasse** **unnötigerweise**.

Die **Verbandsgruppen** **senden** die **weiße** und **rote** **Ausfertigung** nach **Überprüfung** mit einer **Gesamtaufstellung der** **Verbandsgruppe** in **zwei Exemplaren**, **unterteilt** nach **jugendlichen** (Mädchen und Jungen), **weiblichen** und **männlichen erwachsenen Mitgliedern**, ihrem **Landesverband** bis zu dem von ihm **gesetzten Termin** unter **gleichzeitiger Überweisung** der **Mitgliedsbeiträge** ein.

Die **Verbandsleitung** **bitte** die **Landesverbände** um **Zusendung** der **weißen** **Ausfertigung** und eines **Exemplares** der **Gesamtaufstellung** jeder **Verbandsgruppe** bis zum **15. März 1988**. Die **Mitgliedsbeiträge** müssen bis zum **30. April 1988** bei der **DSkV-Kassenstelle** eingegangen sein.

Die **Stärkemeldungen** stellen in **Verbindung** mit den **Beitragszahlungen** die **Grundlage** für die **Errechnung** der **Teilnehmerzahlen** an **deutschen Meisterschaften** dar. Es wird **daher dringend gebeten**, die im **einzelnen gesetzten Fristen** **einzuhalten** und die **erbetenen Angaben** **gewissenhaft** zu **machen**.

Adressenänderungen sind **stets unverzüglich** der **DSkV-Geschäftsstelle** **direkt mitzuteilen**, damit **unnötige Portokosten** **unterbleiben**. (Anschrift: Postfach 2102, 4800 Bielefeld 1).

